Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275404

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift An der Hohle 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * MS 164a

Kurzcharakteristik

Villa mit Brunnen und Brunnenfigur; baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die zweigeschossige Villa wurde um 1920 errichtet. Der auf einem Quadersockel stehende, verwinkelte Villenbau trägt ein Walmdach mit Fledermausgaupen. Die Fassade wird umlaufend durch Sohlbankgesims horizontal gegliedert. Die Hauptansicht zeigt links ein bedachtes Portal mit großer Treppe und einer auf der massiven Brüstung stehenden Knabenfigur. Im Obergeschoss befindet sich in einem zurückspringenden Fassadenteil ein Balkon. Die zurückspringende Fassade schließt mit breitem Traufgesims ab, das hier durch Konsolen ergänzt ist. Oberhalb steht ein Zwerchhaus mit zwei Fenstern und putzdekoriertem Dreiecksgiebel. Links und rechts des Balkons hat die ansonsten glatt verputzte Fassade zwei Putzmedaillons. Einige der Fenster des Erdgeschosses sind als Bleiglasfenster ausgeführt. Die Gartenseite der Villa besitzt einen weiteren, bedachten Eingangsvorbau Im Garten befindet sich ein Brunnen mit einer figürlichen Brunnenplastik. Aufgrund der authentischen Gestalt und Ausstattung und des bauzeitlichen Aussagewertes als ein die Stadtentwicklung von Pulsnitz repräsentierender Villenbau der 1920er Jahre hat das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1920 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXXVI/75/10**
Aufnahmejahr	
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.